

GUSTAV RENKER

DAS TIER IM SUMPF

Ein Roman aus Afrika. Leinen RM 4.80

Der Sortimentler schreibt:

„Das Buch ist prachtvoll erzählt. Die Handlungsführung ist ganz bewußt aufgebaut: mit klugem Bedacht, vorsichtig eine interessante Einzelheit nach der anderen einführend, weiß der Dichter die Spannung zu wecken und zu steigern. — Ich wünsche dem Buch eine recht große Verbreitung.“

(Dr. Bühling i. Fa. Lichtenberg & Bühling, Magdeburg)

„Ein spannendes Buch, das uns gut gefallen hat.“ (E. W. Marx Nf., Zwickau)

„Renker schildert das Leben im tropischen Afrika mit vollendeter Meisterschaft und hält das Interesse des Lesers bis zum Schluß wach.“ (Weitbrecht & Marissal, Hamburg)

Rundfunk und Presse urteilen:

„Vor der Grandiosität der Naturbilder und des sich in erschütternder Tragik vollziehenden Forscherschicksals treten sogar die persönlichen Züge, die das Verhältnis des Forschers zu der Frau charakterisieren, zurück. Die Plastizität des Hauptgeschehens wird nirgends zu Gunsten überflüssiger Begleitumstände abgeflacht, und wir genießen, von Anfang bis zum Ende aufs Höchste gefesselt, das große, von eigenartigen Reizen erfüllte Geschehen.“

(Schlesische Funkstunde)

„Ganz wunderbar, dichterisch und anschaulich zugleich, weiß Renker diese afrikanische Welt zu schildern, daß man sich nach wenigen Seiten Lesens schon körperlich in sie versetzt fühlt.“

(Neues Wiener Abendblatt)

„Reisen des Verfassers im tropischen Afrika, naturwissenschaftliche Studien und die Plastik der Darstellung geben der spannenden Erzählung einen hohen Grad der Wahrscheinlichkeit, ohne den poetischen Reiz des fremdartig Geheimnisvollen zu zerstören. Begleitet wird der Naturforscher von seiner Geliebten; das Verhältnis der beiden ganz auf sich angewiesenen Menschen inmitten der absonderlichen Umwelt entwickelt Renker mit einer den üblichen Abenteuerroman weit übersteigenden psychologischen Feinheit.“

(Kölnische Zeitung)

„Abenteuroman, Ureweltroman, Robinsonade — so kann man das von einer glühenden Phantasie erfüllte Buch bezeichnen.“

(Schlesische Tagespost)

Z

ST

L. STAACKMANN

VERLAG · LEIPZIG